

FAQ`s Liste „CHALET TRÜBSEE“

- A: **-Anmelden:** für eine Buchung im Lagerhaus müssen Sie sich bei Frau Fabienne Laibacher-Hess anmelden.
Machen Sie das ruhig, das ist eine sehr Nette!!
MAIL : info@chalet-truebsee.ch WEB : www.chalet-truebsee.ch
T +41(0)782 14 50 84
- Anreise:** Wichtig: Die letzte Bahn hinauf nach Trübsee, fährt ab Talstation Engelberg um 17.00 Uhr ! Die Lagerleitung gibt spätestens 3 Tage vor Lagerbeginn die ungefähre Ankunftszeit und die Anzahl der Erwachsenen und Jugendlichen über Tel. Nr: +41 (0)76 580 54 49 (A. Hess) bekannt. Check-in ab 15 Uhr möglich.
- Abreise:** Die erste Talfahrt von Trübsee nach Engelberg ist um 08.30 Uhr. Die Abreisezeit muss spätestens bis am Vortag abgesprochen werden: +41 (0)76 580 54 49. Check-out bis 9.30 Uhr möglich.
- Ankunft:** Wenn Sie unten im Tal in die Gondel eingestiegen sind, rufen Sie uns bitte an, damit wir zum Hausbezug zum Chalet Trübsee kommen können.
T: +41 (0)76 580 54 49.
Bitte rufen Sie erst an, wenn Sie **in** der Gondel sind, dann können wir die Zeit abschätzen. Wenn Sie schon auf Trübsee sind und erst dann anrufen, frieren Sie eventuell vor noch verschlossener Tür.
- Abrechnung:** Die Nebenkosten Abrechnung wird bei der Hausrückgabe gemacht und erläutert. Barzahlung (auch Kreditkarte) für Gäste von ausserhalb der Schweiz. Innerhalb der Schweiz auch gegen Rechnung.
- Anfängerlift:** Unmittelbar vor dem Haus gibt es ein Förderband mit einer Piste daneben. Dies können Sie unentgeltlich benützen. Täglich in Betrieb.
- B: **-Beamer:** Es gibt im Aufenthaltsraum einen Beamer. Dieser soll nur von geübten Personen bedient werden. Er ist genau auf die Leinwand eingestellt. Die Leinwand darf nicht beklebt oder beschriftet werden. Beim Einrollen muss Sorge getragen werden, damit diese nicht unkontrolliert nach oben schnellt. Es besteht die Gefahr, dass die Halterung runterfällt und es zu einem Unfall kommt und Schaden entsteht. Beim Ausschalten muss dem Gerät Zeit gelassen werden um die Lampe abzukühlen. Wenn die Schrift «jetzt ausschalten» erscheint, kann per Fernbedienung ganz ausgeschaltet werden.
- Bezug des Hauses:** Wenn Sie uns orientieren, dass Sie mit der Gondel jetzt hochfahren, ist es am besten, wenn jemand von der Leitung und jemand vom Küchenteam direkt zum Hauseingang kommt. **Von Vorteil nicht als letzte.** Dann kann die Schlüsselübergabe und die Orientierung geordnet gemacht werden. Inzwischen kann die Gruppe das Gepäck und die Lebensmittel zum Haus rüberbringen und anschliessend kann der Zimmerbezug gemacht werden.
Bei der Hausabgabe am Abreisetag sollte das Haus geräumt und nur noch jemand von der Lagerleitung anwesend sein, damit die Abrechnung geordnet gemacht werden kann.
- Bettwäsche:** Im Haus sind Etagenbetten mit je einer Matratze und einem Kopfkissen. Mit dem von uns bereitgestellten Spannbett-Tuch (Fixleintuch) + dem Kopfkissenbezug **müssen** die Matratze und das bereitgestellte Kopfkissen aus Hygienischen Gründen bezogen werden. Am Abreisetag ist die Bettwäsche wieder abzuziehen + im Aufenthaltsraum **vorsortiert** (Kopfkissenbezüge auf Links gedreht) zu deponieren. (DIE BLAUGEMUSTERTEN SCHONBEZÜGE DÜRFEN NICHT VON DEN MATRATZEN ENTFERNT WERDEN!) Die Matratzen sind zu stapeln und die Kopfkissen sind auf den Regalen zu deponieren. Sie erhalten bei Anreise noch Infos dazu.
- Besenrein:** Besenrein bedeutet nicht, dass bei Abreise der Besen sauber sein muss. Was wir darunter verstehen, ist auf dem Blatt «Information zur Abreise» erklärt.
(Runterladen über: www.chalet-truebsee.ch)

-Bodenabläufe: Es kann vorkommen, dass je nach Temperatur und Windverhältnissen, die Syphons in den Abläufen austrocknen. Sollte es zu Geruchsbelästigungen kommen, einfach in alle Abläufe Wasser einfüllen und dann ist der Geruchsverschluss wieder hergestellt. Bodenabläufe hat es einen in der Garderobe, einen im Essraum nahe Küchentüre, und in den Toiletten + Waschräumen. In den Duschen löst sich das Problem von selbst.

C: **-Check-in/-out:** siehe An-/Abreise.

-Curling + weitere Sportarten: werden im Sportcenter in Engelberg angeboten.

D: **-Deponieren von Gepäck:** In der Gondelbahnstation Trübsee besteht die Möglichkeit Rucksäcke u.ä. im sogenannten «Rucksackraum» zwischenzulagern. Das ist von Vorteil, wenn Sie das Haus nicht gleich beziehen können und vorher noch Skilaufen möchten. Das mit Gepäckwagen transportierte Material ist gesondert gelagert. Die Bahnmitarbeiter wissen Bescheid und helfen gerne weiter.

Wenn Sie am Abreisetag noch Skilaufen möchten, aber das Haus wegen der Reinigungsübergabe schon räumen müssen, können Sie, **nach Absprache**, das Gepäck entweder schon nach Engelberg schicken lassen, oder noch im Skiraum vom Chalet Trübsee, im Erdgeschoss, zwischenlagern bis zur Abreise.

E: **-Einteilung Zimmer:** Die Zimmer sind wie folgt eingeteilt: 3 x 12 Pax, 1 x 10 Pax, 2 x 4 Pax, 1x 2 Pax. Plan ist auf der Webseite: chalet-truebsee.ch

-Extrafahrten: mit der Bahn von oder nach Trübsee, können nach Absprache mit der Kasse in der Talstation manchmal (Wetterabhängig) organisiert werden. Siehe auch Letzte Bahn nach Trübsee.

F: **-Feuermeldeanlage:** diese wird beim Hausbezug erklärt und die Schlüssel dazu abgegeben. Die Melder in den Zimmern sind vor Sachbeschädigung zu schützen. Bei Ausfall eines Melders erfolgt eine Alarmierung. Zu den Sicherheitseinrichtungen ist Sorge zu tragen: diese können Leben retten! Fehlalarme sind teuer.

-Fenster + Haustüren: Diese sind bei **Kälte** und **Wind** geschlossen zu halten, vor allem wenn sich niemand im Haus aufhält. Die Skiraumtüre besonders bei Wind und Niederschlag!

-Fondue: Wenn Sie einen Fondueabend selbst veranstalten möchten, können Sie dies mit den Garnituren vom Haus machen. **Achtung:** Dies muss **spätestens 3 Tage vor Anreise angemeldet werden**. Wir stellen die «Hardware» wie Brennergestell, Pfannen und Gabeln zur Verfügung. Sie brauchen dann nur noch Brennpaste, Käse, Wein, Brot, Knoblauch, Pfeffermühle, Maizena etc. zu bringen und es kann losgehen.

G: **-Garderobe:** dort müssen die Ski-/Snowboard- & Strassenschuhe deponiert werden.

-Gepäck + Material Transport: Wenn Sie in Engelberg ankommen, können Sie mit dem Fahrzeug hinter die Talstation der Bergbahn Engelberg Titlis fahren. Dort können Sie bei der Glocke läuten. Das Gepäck wird dann gleich in die Gepäckwagen (Preis pro Transportwagen an der Kasse anfragen) verladen. Weg (blau eingezeichnet) zur Gepäckaufgabe:



Der Mitarbeiter wird Ihnen den Weg zur Kasse erklären. An der Kasse lösen Sie die Tickets für den Gepäcktransport (auf Wunsch gleich für den Rücktransport) und die gewünschten Skitageskarten. **(Dieser Transport betrifft nur den Gepäcktransport mit der Gondelbahn von Engelberg nach der Bahnstation Trübsee.)** Dann kehren Sie zurück zum Wagen und Parkieren diesen auf einem der 3 Parkplätze. Melden Sie sich bitte beim Parkwächter, damit er Ihnen einen Nachtparkplatz zuweisen kann. Dies ist wichtig wegen der Schneeräumung auf den Plätzen. Hinter der Talstation ist Parkverbot! Nur das Ein- und Ausladen ist gestattet.

Die Gepäckwagen werden in einem Zwischenlager in der Station Trübsee eingestellt. Erkundigen Sie sich bei den Bahn Mitarbeitern der Station Trübsee. Von diesem Zwischenlager aus, bringen Sie die Sachen durch den Korridor (zur Tubing-Bahn) und erreichen so das unmittelbar neben der Bahnstation gelegene Lagerhaus. Bei geeigneten Schneeverhältnissen stellen wir Ihnen einen Hand-Transportschlitten zur Verfügung.

Es werden **vom Vermieter keinerlei Transporte von der Bahnstation zum Haus rüber durchgeführt**. Wenn Sie einen Transport haben möchten, müssen Sie diesen an der Kasse der Talstation anmelden und auch dort bezahlen. Der Transport wird dann durch Fahrzeuge der Bergbahnen durchgeführt.

-Glasscheibenbruch: Reparaturpreise für defekte Fenster sind im Haus aufgeführt. Siehe auch «Versicherung»

- H: **-Hausübernahme/-abgabe:** siehe «Bezug des Hauses».
-Heizung + Warmwasser: Der Warmwasser Boiler ist gross genug ausgelegt, dass alle beim Duschen noch warmes Wasser erhalten. Wenn es in den Räumen zu heiss sein sollte, **BITTE** die Radiatoren zurückdrehen und nicht nur die Fenster aufreissen!
- I: **-Internet:** Sie können das WLAN der Bergbahnen als Gast mitbenützen. Bitte haben Sie Geduld mit der Geschwindigkeit vom WLAN. Vermutlich sind einige Schüler gerade dabei, das Gesamtangebot von NETFLIX runterzuladen.
-Instrumente: unbedingt mitnehmen. (Siehe Xylophon)
- J: **-Jeans:** werden sicher mitgenommen, sind aber schnell nass auf der Piste. Also witterungsangepasste Kleidung nicht vergessen!
-Jumpen: Schanzen bauen + benützen mit entsprechender Vorsicht. Vor allem abends.

K: **-Kehricht:** dieser muss getrennt werden und wird nach Menge und Aufwand verrechnet. Siehe auch Leergutraum.

PET Getränkeflaschen müssen in den **PET Recycling Sack** im Aufenthaltsraum.

Konservendosen + Alu-Getränkedosen müssen in eine **Box** im Leergutraum. In eine solche **Box** müssen auch **Einweg Glasflaschen, leere Lebensmittel- Gläser, Bruchglas + Porzellan**. (Glas muss nicht nach Farben getrennt werden.) In eine **Box** gehören auch **Kartons**, saubere **Eierkartons** + saubere **Lebensmittelkartons**.

Achtung: sämtliche Plastiksäcke und Plastikverpackungen dürfen **nicht in eine Box**.

Diese gehören in den Kehrichtsack und auch:

Papiertaschentücher, Servietten, Küchenpapier, sämtliche Plastikartikel (auch Shampoo Flaschen + Seifen Dispenser) und auch sämtliche Tetra-Paks und Plastik-Milchtüten von Milch oder O`Saft. Plus der ganze Restmüll.

Achtung: Nicht in den Kehrichtsack dürfen Lebensmittel Reste!

Speisereste: Die Tellerreste müssen, bevor das Geschirr in die Abwaschmaschine kommt, in den Eimer für Speisereste. Da die Speisereste in die Biogas Anlage kommen, darf man auch Speiseöl, Zitrus-Fruchtschalen + Knochen + Rüstabfall in den Eimer geben.

Achtung: kein Papier, Plastik, Glas + Abfall zu den Speiseresten!

Wenn der Eimer voll ist, diesen im Leergutraum **ins** grosse Blaue **Fass kippen** + nicht die Hälfte daneben!

Kehricht trennen ist eigentlich keine grosse Sache, es kommt aber immer öfter vor, dass in den Säcken Glas oder Porzellan (ganz oder kaputt), aufgeschnittene Alu + Konservendosen landen. Dies ist beim Transportieren + Bearbeiten mit unserer Pressmaschine gefährlich für die Bediener. Sollten solche Sachen in den Säcken gefunden werden, wird die Summe von **CHF 100.00 pro Sack** verrechnet!

Tipp: Investieren Sie dieses Geld sonst besser in Kurse für Lesen + Schreiben 😊

Die kostenpflichtigen Säcke werden durch den Vermieter abgegeben.

-Küche: An Einrichtung ist vorhanden:

Gastro-Herd mit 6 Elektroplatten + 1 Backofen (Ober und Unterhitze), Grösse vom Backofen, (nicht vom Herd): Höhe 26 cm, Tiefe 65 cm, Breite 53 cm, 2 Bleche (grosse Backpapiere vorhanden), Kippbratpfanne (60 x 40 cm Wanne) mit Deckel + Wasseranschluss, Grosser Gastro Umluft Kühlschrank, Tiefkühltruhe Grösse 55 x 100 cm, Tiefe 60 cm. Abwaschmaschine mit integriertem Reinigungsmittel + Dosierung. Genügend Pfannen und Schüsseln. Es gibt auch eine Salatschleuder und Handraspel für Gemüse und Käse. Auch Geschirr, Schöpfplatten, Gratinplatten (Porzellan + Metall) und ein Grundstock an Küchenmessern, Schwingbesen, Schöpfkellen etc. sind vorhanden. Auf Wunsch, und wenn Sie es 3 Tage vor Anreise anmelden, können wir eine Nespresso Maschine organisieren. Sie müssten dann nur noch Kapseln mitbringen. Ebenso können wir eine Filterkaffee Maschine bereitstellen. Dann einfach noch Pulverkaffee mitnehmen. Tipp: Lassen Sie diverse Wurst- und Fleischwaren von Ihrem Metzger aufschneiden, verschieden Portionieren und Vakuumieren. So können Sie nichtverbrauchtes wieder mit heimnehmen und/oder verteilen.

Aber speziell gewünschte Geräte wie Vakuum Maschinen, Combidämpfer, Drucksteamer, Schockfroster, Teigauswallmaschinen, Fritteusen, Gärschränke etc. **müssen selbst mitgebracht werden. ;))**

Tipp an die Küchenmannschaft: Nehmen Sie Ihre eigenen Lieblingsmesser mit. Wie wir festgestellt haben, wird mit unseren Messern vermutlich manchmal Holz gehackt.

WICHTIG für die Küche:

Bitte lesen Sie die Anweisungen und Info-Blätter durch. Wenn Sie etwas nicht verstehen, fragen Sie nach.

In der Küche hilft es, wenn Sie sich alles anschauen und sich merken, was wo und wie eingeräumt ist. Ev. Handy Fotos machen.

Sorgen Sie dafür, + instruieren Sie Ihre Küchenhilfen, dass Geschirr, Gläser, Krüge + Küchenartikel wie Pfannen, Schüsseln + Zubehör wieder dorthin versorgt werden, wo es am ersten Tag war.

Das hilft uns bei Gruppenwechseln Zeit zu gewinnen, damit wir nicht zuerst die ganze Einrichtung wieder richtig einräumen müssen. So können wir **verhindern**, dass wir aus Zeitgründen künftig **am Abreisetag keine Neuen Gruppen** mehr annehmen können. Es wäre doch schade, wenn Sie im nächsten Jahr erst einen Tag später anreisen könnten.

Sie haben es selbst in der Hand!

Sauberkeit in der Küche ist sehr wichtig. Beim Blatt «Information zur Abreise» sind die wichtigsten Sachen notiert. Besenrein heisst auch, dass unter den Tischen und Tablaren zu wischen ist. Also halten Sie sich bitte daran. Ansonsten gibt es die notierten

Zusatzkosten von CHF 100.00.

Tipp: Investieren Sie dieses Geld sonst besser in Kurse für Lesen + Schreiben 😊

L: **-Lawinengefahr:** Das kann`s geben. Auch wenn das Lagerhaus nicht in einer Lawinenzone gelegen ist, könnte es je nach Witterung vorkommen, dass Sie sich mal am Morgen im eventuell noch gesperrten Skigebiet befinden. Das sieht man auch daran, dass die Lifte noch nicht in Betrieb sind. Es werden öfters Sicherheits- Sprengungen auch mit Hubschraubern gemacht. Das sind dann Gelegenheiten für großartige Fotos. Bei Unklarheiten fragen Sie schnell bei den Bahnen (+41 (0)41 639 50 61) nach, bevor Sie sich auf die Pisten stürzen.

-Leiterzimmer: Dort befinden sich auch Spiele, Karten, Bücher. Es gibt dort ein zusätzliches Klappbett. Für «Schnarcher» oder als Quarantäne-Zimmer bei Krankheit.

-Leergut-Raum: Es gibt ausserhalb des Hauses, unter der Eingangsterrasse einen Raum für das Leergut. Dort müssen Glas, Büchsen, Kartons und Bio-Kessel sowie die vollen Abfallsäcke deponiert werden. Achtung: die Türe dort muss immer verschlossen sein. (Schneeüberwehungen und wegen dem Fuchs, der alles durcheinanderbringt)

-Letzte Bahn nach Trübsee hoch: siehe «Oeffnungszeiten der Bergbahnen».

-Licht: Automatisches Licht (Bewegungsmelder) gibt es im Skiraum im Erdgeschoss, im ersten Stock im Eingangsbereich (bei der Brandmeldezentrale), im Korridor zu den Toiletten und Waschräumen und im Ess- und Aufenthaltsraum.

Für den Ess- und Aufenthaltsraum kann im Elektroschrank das Licht der Röhrenlampen «Automatisch», «Dauernd Ein» und «Aus» geschaltet werden. Vor allem für die Nacht wird empfohlen das Licht auf «Automatisch» zu stellen, für nächtliche Toilettengänge. Es besteht die Möglichkeit, dort im Schrank das LED Licht einzuschalten um nicht so grelles Licht zu haben. Dies auch in diversen Farben. Bei LED Betrieb aber ist «Automatik» nicht möglich. Dieses muss also von Hand ausgeschaltet werden. Die Hängelampe bei der Sitzgruppe brennt nur, wenn das LED Licht eingeschaltet ist. Das Licht in den Toiletten und Waschräumen startet die Lüftung und diese läuft nach dem Löschen noch etwas nach. Aus Energiespargründen sollte das Licht nicht den ganzen Tag und/oder Nacht brennen, sonst saugt die Lüftung die ganze Wärme aus den WC`s und Waschräumen nach draussen. Fenster beim Lüften nicht unbeaufsichtigt lassen. Glasbruchgefahr bei plötzlichem Wind oder Durchzug im Raum.

-Lieferungen von Lebensmitteln aus dem Tal: Wenn Sie Lebensmittel für den Tagesgebrauch im Tal bestellen, werden sie am Morgen mit der Gondelbahn hochgeschickt. Das muss aber mit den Lieferanten abgesprochen werden. Die Lieferungen sind dann bei der Bahnstation Trübsee abholbereit. Bahnmitarbeiter fragen. Es empfiehlt sich an Frischprodukten (Brot, Milch etc.) etwas vorrätig zu halten. Telefonliste unter www.chalet-truebsee.ch.

M: **-Mitnehmen** sollte die Gruppe (nebst dem Schlafsack und einem Paar Socken): Desinfektionsmittel, WC Papier (Erstbestückung ist vorhanden), **Universalreinigungsmittel**, und wenn gewünscht ev. Servietten, Frischhaltefolie, spezielle Küchengeräte (Siehe **K**üche), kleine (10 Liter) Plastiksäcke für die Abfalleimer in den Waschräumen, Zahnstocher, spezielle Backformen, Gewürze.

Abwaschmittel für die Abwaschmaschine **ist vorhanden**. Abtrocknungstücher sind im Haus auch vorhanden, ebenso Lappen zur Reinigung.

-**Mobiliar**: Tische und Stühle sind (sauber) bei Lagerende wieder an ihren Platz zu stellen im Essraum, wie beim Hausbezug. Bitte bei Fenstern und Türen Platz frei lassen. Ebenso die Tischchen und Hocker müssen in den Zimmern sein.

Das Mobiliar darf nicht ins Freie gebracht werden.

N: -**Nichtraucher-Haus**: Im Lagerhaus ist das Rauchen nicht gestattet. Bitte den Balkon beim Eingang benützen.

O: -**Oeffnungszeiten der Bergbahnen**: Die Bahnen fahren täglich von 08.30 – **17.00 Uhr** durchgehend (vorbehalten sind witterungsbedingte Einschränkungen). Beachten Sie bitte bei der Anreise oder einem Besuch im Dorf die letzte Bergfahrt (je nach Situation riskieren Sie sonst, dass Sie die Nacht im Tal verbringen müssen).

P: -**Plan des Hauses**: Der Einrichtungsplan kann von der Webseite: chalet-truebsee.ch runtergeladen werden.

-**Plastik Schneidbretter in der Küche**: Diese sind aus Kunststoff und dazu gedacht, zu vermeiden, dass mit den Messern auf den Metalltischen geschnitten werden muss. Nach unzähligen Versuchen (ob diese Hitzefest sind), welche Lagerteilnehmer immer wieder vorgenommen haben, können wir Ihnen versichern: Es funktioniert nicht! Und es liegt nicht an den schlechten Laborbedingungen in der Lagerküche. Die Bretter werden schmelzen, wenn sie auf die heissen Herdplatten gelegt werden, oder wenn eine heisse Pfanne daraufgestellt wird! Es gibt extra Untersetzer aus Bast in der Küche, bitte diese benutzen zum Unterlegen.

-**Postadresse**: Lagerhaus Chalet Trübsee, Trübsee 1, 6390 Engelberg.

Die Post wird in der Bahnstation Trübsee drüben zum Abholen gelagert. Regelmässig checken und nachfragen bei den Bahnmitarbeitern.

Q: -**Quantität**: Denken Sie daran, dass Sie meistens nur eine Woche im Lagerhaus sind. Bei manchen Lagerteilnehmern hat man das Gefühl, dass diese bis zur Pensionierung auf den Berg zügeln. Das meiste vom heimischen Hausrat können Sie getrost zu Hause lassen. Meistens genügt eine Reisetasche und ein Rucksack. Es gibt mit Skis + Stöcken + Helm + Schuhen noch genug zum Tragen.

R: -**Reinigung**:

Das Haus muss **Besenrein** hinterlassen werden.

→ Die Endreinigung des Hauses wird durch den **Vermieter** vorgenommen. Weitere Infos siehe unter «**Besenrein**».

S: -**Schlüssel**: 2 Hauptschlüssel Ringe werden bei Hausbezug abgegeben und erklärt.

-**Schäden**: Schäden im und am Haus werden Ihnen verrechnet. ZB. auch das Bemalen und Beschriften von Wänden und Einrichtungen.

-**Ski-Raum**: Befindet sich im Erdgeschoss. Für Boards, Skis, Schlitten. Diese sind über Nacht in den Skiraum zu versorgen, wegen Zerstörung durch schneeräumende Pistenmaschinen. Nach grösseren Niederschlägen und/oder Wind, sind diese Sportgeräte nicht mehr sichtbar.

-**Spiele**: Es hat diverse Spiele im Leiterzimmer. Ebenso Lesestoff.

-**Strom**: Die Stromspannung im Haus beträgt 240 V 50 Hz und in der Küche hat es auch Steckdosen mit 380 V Spannung. Die Steckdosen sind «Schweizerisch».

Zum Beispiel kann man Deutsche Stecker nicht einstecken. Bitte selbst mitbringen. Wir haben zur Not einige Adapter (Zwischenstecker), die wir ausleihen können, wenn jemand seinen Adapter vergessen hat.

-**Schnee**: Ein sehr wichtiges Material! Davon wünschen wir Ihnen sehr grosse Mengen. Am besten in Pulverform, aber nicht zu viel direkt vor der Haustür.

-Sonnenschein: Ebenfalls sehr wichtig! Auch hiervon wünschen wir Ihnen grosse Mengen. Einfach nicht so viel, dass der Schnee zu sehr leidet.

- T: **-Tickets:** Wir empfehlen Ihnen diese vorzubestellen bei der Kasse der Bergbahnen. Tel. +41 41 639 66 61. talstation@titlis.ch oder tickets@titlis.ch So ersparen Sie sich Wartezeiten bei der Anreise. Erkundigen Sie sich nach Gruppentarifen und Spezialtarifen für mehrere Tage. Erwähnen Sie, dass Sie im Lagerhaus Trübsee wohnen. Gästekarte!
- Tischfussball:** Ist vorhanden + sehr beliebt.
- TV:** Wenn's denn sein muss; es ist einer vorhanden, für die ganz «Süchtigen».
- Telefon:** ist keins zum Raustelefonieren vorhanden. Nur für Rückfragen der Feuerwehr bei Feueralarm.
- Telefonliste Allgemein und für Lebensmittelbestellungen:** Diese runterladen bei: www.chalet-truebsee.ch
- Tubing Bahn + Funpark:** Dieser ist direkt neben dem Haus. Rutschpneus (Tubings) und diverse Schlitten können dort gratis benützt werden. Mit dem überdeckten Förderband geht es wieder zum Start hoch. Die Anlage ist bedient und täglich geöffnet.
- U: **-Unfälle:** Wollen wir nicht hoffen, aber wenn tagsüber etwas passieren sollte auf den Pisten: bei der nächsten Überwachungsstation der Lifte und Bahnen melden. Es gibt auch eine Nachtpikett Organisation (Telefonliste chalet-truebsee.ch). Am Schwarzen Brett gibt es Telefonnummern und bei der Anreise wird orientiert. Unfälle passieren **nie** von selbst, sondern **werden immer verursacht**. Fahrlässig herbeigeführte Notfälle bedingen immer einer speziellen Organisation und sind mit entsprechend hohem Aufwand und Risiken verbunden.
→ Deshalb immer daran denken: Sie befinden sich in einem Lagerhaus im Gebirge. Der nächste Arzt ist nicht wie anderswo gleich um die Ecke!! Ebenso wenig die Feuerwehr!! Verhalten Sie sich also entsprechend! Darum immer erst denken, bevor ich meinen Kameraden aus Spass vom oberen Bett aus runterschubse!
- V: **-Versicherung:** ist Sache der Teilnehmer. Zerbrochene Fensterscheiben + weitere Sachbeschädigungen werden bei der Hausabgabe verrechnet.
- W: **-Waschräume + Toiletten:** Es stehen 4 Toiletten, 2 Pissiors, 10 Duschen + 9 Waschplätze zur Verfügung. Diese Anlagen sind täglich zu reinigen. Die Plastikeimer sind mit Säcken auszustatten. Die Wasch- und Duschräume müssen nach jeder Benützung **gut** gelüftet werden.
- Wasser:** Unser Wasser ist Quellwasser aus dem Titlis- und Jochpass Gebiet und von hervorragender Qualität. Es kam noch nie mit Düngung oder anderen Verschmutzungen in Berührung. Ebenso wenig durchlief es je eine Abwasser-Reinigungsanlage. Es wird aber trotzdem regelmässig vom Trinkwasser Laboratorium kontrolliert. Bitte tragen Sie Sorge zu unserem Wasser! Sie können sich ja selbst ausrechnen, wieviele Millionen Menschen es noch nutzen müssen, bis es in Holland ins Meer fliesst. Sie aber sitzen im wahrsten Sinn des Wortes «an der Quelle», näher geht es nicht auf dieser Erde.
- Wild- und Waldschutzzonen:** sind markiert und auf den Pistenplänen verzeichnet. Es ist verboten diese zu Befahren oder zu Betreten. Es können massive Bussen ausgesprochen werden.
- Wind:** Ganz allgemein muss man aufpassen, dass Fenster nicht unbeaufsichtigt offen gelassen werden. (Glasbruch) Wir können Ihnen nur sagen, dass es sehr schnell gehen kann, dass Wind und Sturmartige Böen aufkommen, oder starker Durchzug beim Zimmertüren öffnen. Unser Glaser wohnt nicht gleich um die Ecke und es kann dann sehr schnell «frisch» werden im Schlafraum, besonders bei 2 stelligen Minustemperaturen.
- X: **-Xylophon** spielen ist ausdrücklich erlaubt! Auch **X**-beliebig oft.

-X-beliebige Fragen betreffs Heizung, Strom und Brandalarm können Sie auch an Tel. Nr. +41 (0)76 580 54 49 stellen.

Y: **-Yeti**: wir sind sehr dankbar für eine Meldung, wenn Sie einen solchen treffen.

Z: **-Zeiten der Hausübergabe + Abnahme bei Abreise**: siehe unter «**A**n-/Abreise».

Obwohl das Alphabet nun fertig ist, wird diese Liste vermutlich nie fertig. Sie wird laufend weitergeführt. Und ergänzt.

Bitte melden Sie uns also noch offene Fragen, damit wir das Alphabet «verlängern» können. Besten Dank.